

Eucharistische Hochgebete II-IV. Nennung des hl. Josef

Hinweis

in: KA 160 (2017) 117, Nr. 108

Mit dem Dekret *Paternas vices* vom 1. Mai 2013 (Prot. N. 215/11/L) hatte die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die Nennung des heiligen Josef in den Hochgebeten II, III und IV geregelt. Die damals beigegebenen deutschsprachigen Einfügungen korrespondierten allerdings nicht mit unserem sonstigen liturgischen Sprachgebrauch. Abhilfe für diesen Mangel schafft nun das Dekret *Nomen Sancti Ioseph* (Prot. N. 369/17). Die hier gebotenen Textfassungen treten an die Stelle der Versionen von 2013 und können ab sofort verwendet werden.

Unbeschadet dessen gilt weiterhin, dass die Ergänzungen sich explizit auf die *Editio typica tertia* des *Missale Romanum* beziehen und für die deutschsprachige Liturgie deshalb erst im Kontext der Übersetzung des *Missale Romanum* 2002/2008 allgemeine Gültigkeit erlangen. [...]

Prex eucharistica II: „... in der Gemeinschaft mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit ihrem Bräutigam, dem heiligen Josef, mit deinen Aposteln und mit allen, ...“.

Prex eucharistica III: „... mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit ihrem Bräutigam, dem heiligen Josef, mit deinen Aposteln und Märtyrern, ...“.

Prex eucharistica IV: „... in Gemeinschaft mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit ihrem Bräutigam, dem heiligen Josef, mit deinen Aposteln und mit allen Heiligen“.

[...]

